Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 12: **Jubiläumsnummer 60 Jahre = Numéro 60e anniversaire**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

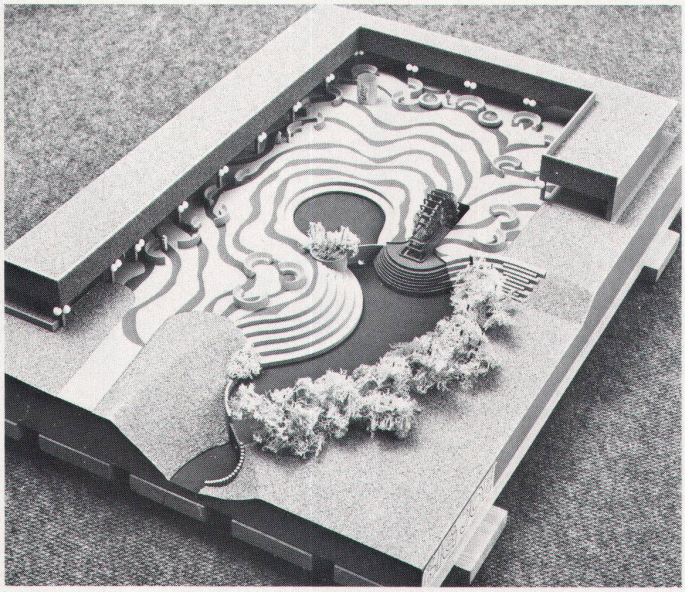
http://www.e-periodica.ch

SchindlerAufzüge
SCHINDLER
1874
sicher
rasch
bequem

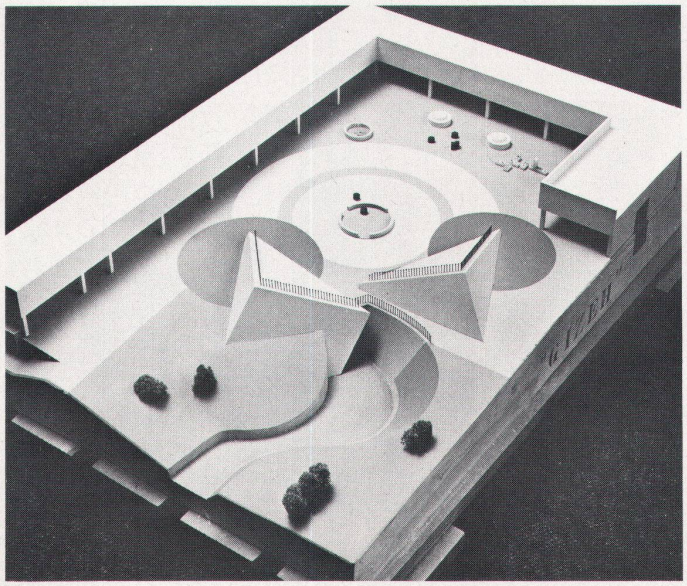
Wettbewerbsentscheide

Gestaltung des Telliplatzes, Aarau

Im Zusammenhang mit der Grossüberbauung mittlere Telli in Aarau haben die Grundeigentümer (Einwohnergemeinde Aarau, Färberei Jenny AG Aarau, Horta Generalunternehmung Aarau und Ortsbürgergemeinde Aarau) einen Wettbewerb für die Gestaltung des neuen Telliplatzes veranstaltet. Ziel des Wettbewerbes war es, den Telliplatz als Zentrum der neuen Überbauung künstlerisch zu gestalten und zu beleben. Innert der festgesetzten Frist sind 15 Entwürfe eingereicht worden. Aus der Jurierung sind folgende Preisträger hervorgegangen: 1. Rang (Fr. 5000.–): AG Fritz Frei, Buchs, Günter Hildebrand, Arch., Hans Haas, Gartenarch.; 2. Rang (Fr. 5000.–): Peter Hächler, Bildhauer, Lenzburg, Rudolf Baumann, stud. arch.; 3. Rang (Fr. 3000.–): Werner Schibli, stud. arch., Aarau. Fünf Ankäufe mit je Fr. 800.–: Werner Jaeggi, Arch., Seengen, Eugen Baumgartner, Maler, Zürich; Willi Hauenstein, Arch., Rombach, Bruno Demuth, Arch., Volketswil; Paul Agustoni, Bildhauer, Möhlin; Xaver Bürgi, Grafik-Designer, Aarau, B. Beranek, Industrial-Designer, Unterkulm; Willi Schoder, Laufenburg, Albert Siegenthaler, Leibstadt. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft das im 1. Rang stehende Projekt zur Ausführung.



1. Rang: BIG JOE



2. Rang: GIZEH

Eine Testfrage:

Würden auch SIE
unseren U-Formstein wegen der Wirkung des klassisch schönen Linienrasters im Belag bevorzugen,
wie viele Architekten, Gartengestalter und Bauherren,
die durch Erfahrung gelernt haben?

Viele behaupten sogar:

‹UF-Pflasterstein-Beläge sind die schönsten!›

Das Verlegen ist höchst einfach –
der Belag rutschfest, unverwüstlich, dauerhaft schön –
und nicht teuer.

Herbag

Herstellung von Baustoffen AG
8640 Rapperswil 055-27 64 54 9230 Flawil 071-83 13 75
8716 Schmerikon 055-86 29 86 8052 Zürich 01-50 35 40